

# **inexio sorgt in Mitterskirchen für schnelles Internet**

Unternehmen setzt sich in Ausschreibung durch – Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s

Mitterskirchen. Am Dienstag den 1. Dezember haben die Gemeinde Mitterskirchen und das Telekommunikationsunternehmen inexio den Kooperationsvertrag zum Breitbandausbau unterzeichnet. Innerhalb eines Jahres verfügen die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde über moderne und leistungsfähige Anschlüsse ans Internet.

inexio konnte sich in der Ausschreibung zur Breitbandversorgung mit einem überzeugenden Konzept und der geringsten Wirtschaftlichkeitslücke durchsetzen. Im Rahmen des Förderprogramms des Freistaates Bayern wird diese Lücke in Höhe von knapp 640.000 Euro finanziert. Insgesamt investiert inexio mehr als 850.000 Euro.

Der Breitbandausbau für die insgesamt 189 Haushalte erfolgt bis an den Kabelverzweiger. Auf den letzten Metern wird dann die vorhandene Telefonleitung aus Kupfer genutzt. „Bei 77 Haushalten hätten wir mit dieser Form des Ausbaus keine nennenswerte Verbesserung der Bandbreiten erreichen können“, erklärte Enrico Hesse, Vertrieb Kommunen bei inexio. „Daher werden wir hier die Glasfaser bis an den Hausanschluss führen und somit für zukunftssichere Verbindungen sorgen.“ Für diesen Ausbau müssen die Hauseigentümer keinen Baukostenzuschuss zahlen.

„Die Lösung hat uns von Beginn an überzeugt“, freute sich der 1. Bürgermeister Christian Müllinger über das Ergebnis der Ausschreibung. „Damit erhalten in den nächsten 12 Monaten alle Haushalte eine tolle Anbindung ans Internet. Ein dickes Plus für unsere Gemeinde im Wettbewerb.“

Spätestens Weihnachten 2017 geht es dann mit Lichtgeschwindigkeit von Mitterskirchen ins Netz.



Unterzeichneten den Vertrag für das schnelle Internet- hinten von links

Rudolf Geltinger, Geschäftsleiter, Monika Hiebl, Koordinierungsstelle  
Breitbandausbau LRA, Ernst Haller, Breitbandberatung Bayern

Vorne von links

Christian Müllinger, 1.Bgm und Enrico Hesse, Fa. Inexio